Sonntägliche Trophy-Runde

Nach der vierwöchigen Sommerpause hat die Zugerberg Finanz Trophy am letzten Samstag wieder gestartet. Auch wieder unterwegs waren Pascale Giaimo und Pirmin Suter.

Sie treffen sich jeden Sonntagmorgen, um zusammen eine gemütliche Runde zu joggen: Pascale Giaimo aus Cham und der Baarer Pirmin Suter. Kennengelernt haben sie sich vor Jahren in der Laufgruppe Cham. Pirmin ist zwar nicht mehr Mitglied, läuft jedoch noch immer gerne, «einfach weniger schnell und nicht mehr mit strukturiertem Trainingsplan», fügt er schmunzelnd an. Bei beiden steht der Genuss und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. «Dran bleiben wollen wir auf jeden Fall, denn gerade mit dem Älterwerden ist es wichtig, sich möglichst regelmässig und vielseitig zu bewegen», sagt Pascale, die sich beruflich auch mit Sport und Bewegung beschäftigt. Normalerweise laufen Pascale und Pirmin ihre Sonntagsrunde zu dritt. Adrian Krahn, auch Mitglied in der Laufgruppe Cham, fehlte dieses Mal krankheitsbedingt, ist sonst aber ein aktiver Trophy-Läufer. «Durch ihn habe ich wieder neue Strecken der Trophy entdeckt. Sogar zwei OL und die Bergstrecken auf den Horben und das Michaelskreuz habe dieses Jahr mit ihm zusammen absolviert», erzählt Pirmin, der seit 2009 regelmässig die eine oder andere Etappe macht. Auch Pascales erste Teilnahme reicht ins Jahr 2009 zurück. In der laufenden Saison hat sie fast alle Running-Etappen inklusive OL mindestens einmal gestempelt.

Pascale Giaimo und Pirmin Suter im Ziel ihrer sonntäglichen Trophy-Runde. Foto: zvg

Auch an Wettkämpfen nehmen die beiden 53-Jährigen noch gelegentlich teil, vor allem an jenen mit hohem Erlebnisfaktor und auch mal ohne Zeitmessung. Pascale hat Anfang Juli den Zermatt-Halbmarathon gemeistert und Pirmin hat sich wieder für den Mattmark-Halbmarathon am 10. September im Saastal angemeldet, und zum ersten Mal in der Kategorie Fun. «So habe ich zwar das Rennfeeling, kann aber dennoch die traumhafte Landschaft voll geniessen.» *PD*

Sommer-Kinderfest auf dem Bundesplatz in Zug

Zum Abschluss der Sommerferien veranstalten die Geschäfte am Bundesplatz am 20. August bereits zum zweiten Mal das grosse Kinderfest von morgens um 10 Uhr bis nachmittags um 16 Uhr.

Während dem die Kinder unter professioneller Leitung von der Eventagentur Clément Production betreut werden, können die Eltern noch die letzten Vorbereitungen für das neue Schuljahr treffen und sich in den Geschäften rund um den Platz vergnügen.
Für die Kleinen wird sicher das Kinderkarussell und der Zug zu den Favoriten gehören. Und die Grösseren werden sich auf der Hüpfburg in Schwung bringen und beim Kinderbasteln- und Schminken mitmachen. Umrahmt wird der Anlass von einem Ballonkünstler sowie einer spannenden Zaubershow. Es gibt gratis Popcorn für alle und beim Glücksrad können Sofortpreise gewonnen werden. Das Fest wird organisiert von den elf Fachgeschäften der IG Bundesplatz.
Die Gewerbetreibenden wünschen allen Familien viel Spass, einen schönen Sommerabschluss sowie wieder einen guten Start in das neue Semester oder die neue Arbeitswoche. *PD*

www.ig-bundesplatz.ch

Die Hüpfburg ist ein Spass-Garant. Foto: zvg

41 neue Spezialistinnen für die Arztpraxis

41 Absolventinnen der Lehrgänge Medizinische Sekretärin H+, Arzt- und Spitalsekretärin und Umsteigerin zur Med. Praxisassistentin sind auf dem Vierwaldstättersee gefeiert worden.

Unter den 41 Absolventinnen befanden sich auch Teilnehmerinnen, die ihr Diplom bereits per Post in den von Corona geprägten Jahren erhalten hatten. Auf einer Seerundfahrt im Juli wurden alle von Armin Riebli, Abteilungsleiter Weiterbildungen, und seinem Team entsprechend diplomiert, geehrt und gefeiert.

Umsteigerin zur Med. Praxisassistentin
- Januar 2022: Calivers Lea (Willisau)
- Juli 2022: Luthiger Anna-Lena (Inwil)

Medizinische Sekretärin H+
- Januar 2022: Bucher Martina (Horw), Casimiro Jacqueline Marie (Luzern), Eymann Isabelle (Trimbach), Paro Barbara (Engelberg), Schaller Barbara (St. Erhard)

Arzt- und Spitalsekretärin
- Januar 2022: Bejic Seljvia (Kriens), Cardinaux Michelle (Luzern), Colonna Anna (Kriens), Kauz Ylania (Hohenrain), Llumnica Marigona (Luzern), Mahler Jennifer (Luzern), Morson Caroline (Stans), Niederberger Fabienne (Neudorf), Varallo Michela (Goldau), Wandeler Lea (Schenkon)
- Juli 2022: Achermann Stefanie (Sisikon), Elsener Alexa (Inwil), Garic Mirela (Luzern), Julier Ariane (Sursee), Kneubühler Nadia (Willisau), Müller Angela (Schwyz), Mustafa Albenisa (Immensee), Özsarik Elif (Baar), Robbio Prisca (Beckenried), Saric Aleksandra (Luzern), Schaller Daniela (Wolhusen), Simic Sandra (Luzern), Waser Martina (Emmen), Zwyssig Aline (Schattdorf)

Rund 60 Jahre Erfahrung

Die Frei's Schulen bieten seit rund 60 Jahren medizinische Weiterbildungen an. Die Kurse werden von erfahrenen Fachexpertinnen und -experten sowie Lehrpersonen der Berufsfachschule anhand modernster Infrastruktur und mittels Computer gestütztem Lernen durchgeführt. Jährlich besuchen etwa 700 Personen die rund 25 verschiedenen Seminare, Kurse und Lehrgänge der Frei's Schulen. Insbesondere die Diplom-Lehrgänge Medizinische Sekretärin H+, Arzt- und Spitalsekretärin, Med. Praxiskoordinator/in FA sowie Umsteigerin zur Med. Praxisassistent/in EFZ sind äusserst beliebt.
Die Frei's Schulen AG Luzern ist die älteste Handelsschule der Zentralschweiz und als Berufsfachschule anerkannt. Im Auftrag des Kantons werden hier sechs medizinische Berufe sowie zwei kaufmännische Berufe ausgebildet. Im Privatschulbereich bieten die Frei's Schulen kaufmännische Anschlussangebote, medizinische Weiterbildungen und Sprachkurse an. Das Cambridge English Exam Centre der Frei's Schulen rundet das vielfältige Angebot ab. *PD*

Erfolgreiche medizinische Weiterbildung: Glückliche Absolventinnen der Frei's Schulen. Foto: zvg

Süsses Dekor: Die Rollschuhläuferinnen und -läufer kurven um Süssigkeiten herum. Foto: zvg

Süss, süsser, Candyland

Spass auf vier Rollen im Emmen Center

Wer Süsses liebt und Fan der 50er-Jahre ist, erlebt im Emmen Center vom 23. August bis zum 3. September Glücksgefühle. Die Rollschuhbahn im Design des typischen US-Diners unterhält Kinder und Junggebliebene.

Candy Cane Tunnel, Cheesecake Canyon, Hardcandy Carousel – was klingt wie kreative Dessertkreationen ist eine Rollschuhbahn im Design eines typisch amerikanischen Diners. Wer vom 23. August bis zum 3. September die Rollschuhbahn im Emmen Center durch die riesige Jukebox betritt, findet sich in einer knallbunten Welt voller Süssigkeiten und Fantasie wieder. Der Parcours aus Kuchen-, Marshmallows- und Bonbons-Elementen sorgt für glänzende Kinderaugen. Rollschuhe können gratis in den Grössen 29 bis 42 ausgeliehen werden. Helme und Protektoren stehen in verschiedenen Grössen zur Verfügung. Wem zwischen den überdimensional grossen Süssigkeiten auf der Rollschuhbahn das Wasser im Munde zusammengelaufen ist, kann in der Kinderwelt am Mittwochnachmittag, 14. September seinen eigenen Cupcake verzieren – und diesen anschliessend natürlich essen.
Jene Besucherinnen und Besucher, welche lieber festen Boden unter den Füssen spüren, können ihr Glück beim grossen Wettbewerb versuchen.
Wie viele bunte Kaugummis befinden sich im Automaten neben der Rollschuhbahn? Schätzen und mit etwas Glück einen Gutschein von Kuoni Reisen im Wert von 2000 Franken nach Las Vegas gewinnen. Mehr dazu: www.emmencenter.ch/events/rollschuhbahn. *PD*

Betriebszeiten der Rollschuhbahn:
MO | DI | MI | DO 14 – 17.30 Uhr
FR 14 – 19 Uhr
SA 10 – 16.30 Uhr